

Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Rütli

1 Ausgangslage

Ab dem 6. Juni 2020 erfolgt die 3. Etappe der Massnahmenlockerung während der Covid-19 Epidemie. Dabei werden das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (contact tracing) gelockert.

Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Per 13.09. hat der Bundesrat entschieden, die Zertifikatspflicht auszuweiten. Dies bedeutet, dass an Meisterschaftsspiele nur noch Spieler mit gültigem Zertifikat zugelassen sind. Hier gilt die 3-G Regel (geimpft, genesen oder getestet).

Das vorliegende Konzept des Tischtennisclub Rütli regelt den Trainingsbetrieb unter den vorgegebenen Massnahmen gemäss Schutzkonzept von Swiss Table Tennis.

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes Tischtennisclub Rütli

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Rückkehr zum normalen Tischtennis-Trainingsbetrieb unter Einhaltung der übergeordneten Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG
- Definition von einfachen und pragmatischen Richtlinien für Spieler und Trainer
- Gewährleistung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit enger Kontakte

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 22. Juni 2020

3.1 Symptomfrei ins Training

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler und Trainer zum Training kommen.
- Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.

3.2 Infrastruktur und Abstand

- Maximale Anzahl Personen pro Halle: Pro Person in der Halle müssen mindestens 10m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. Es gilt in einer Norm-Einfachturnhalle (25m x 14m) eine maximale Anzahl von 24 Personen.
- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen benutzt werden.
- Abstand: Bei der Anreise, beim Betreten der Sporthalle, in den Garderoben, bei den Trainingsbesprechungen, beim Duschen, in den Pausen, bei der Rückreise gilt: Abstand halten!
- In dem wir 1.5m Abstand zu Anderen halten, schützen wir uns und die Anderen vor einer Ansteckung. Im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt und das Absehen von den Abstandsregeln wieder zulässig.

- Die Spieler können wieder mit gemeinsam benutzten Bällen trainieren.
- Die Spieler verzichten weiterhin auf das Abwischen der Hände am Tisch.

3.3 Hygiene

- Vor und nach dem Training waschen sich Spieler und Trainer gründlich die Hände.
- Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.
- Wir empfehlen den Spielern, das Handtuch zum Abwischen des Gesichts nur mit der Spielhand anzufassen und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden. Ausserdem empfehlen wir, sich mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden, während des Trainings nichts ins Gesicht zu fassen.

3.4 Verpflegung

- Jeder Spieler nimmt zum Training seine eigene Trinkflasche und ggf. seine Zwischenverpflegung mit. Die Trinkflasche wird nicht an andere Spieler gegeben.

4 Organisation des Trainings

Der TTC Rüti benennt Marc Breitschmid als Covid-19 Verantwortlichen des Vereins. Marc Breitschmid ist die Ansprechperson für Spieler und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Marc Breitschmid kontrolliert, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden.

- Die Trainings finden zu den regulären Zeiten, Dienstag 19:30 – 21:45 und Freitag 20:00 – 21:45 statt
- Vor Trainingsbeginn trägt der Covid-19 Verantwortliche jeden Spieler in eine Anwesenheitsliste ein. Diese werden durch den Covid-19 Verantwortlichen während 14 Tagen aufbewahrt
- Findet während eines Trainings gleichzeitig ein Meisterschaftsspiel statt, dürfen auch am Training nur Spieler mit einem gültigen Zertifikat teilnehmen

5 Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen gemäss Bundesverordnung COVID-19 gehören im Tischtennis:

- Alle Turniere (auch für Unlizenzierte)
- Einzelmeisterschaften (Regional und National)
- Regionale Mannschaftsmeisterschaften
- Spiele der Nationalliga
- Weitere interne oder öffentliche Clubanlässe
- Trainingslager und Camps

5.1 Teilnahme an Veranstaltungen

- An Meisterschaftsspielen dürfen nur Spieler mit einem gültigen Zertifikat teilnehmen. Hierbei gilt die 3-G Regel (geimpft, genesen oder getestet).
- Die Zertifikate müssen vor Spielbeginn auf ihre Gültigkeit überprüft werden.

5.2 Verantwortliche Person

- Für alle Veranstaltungen ist eine verantwortliche Person zu bezeichnen. Dies ist in erster Linie Marc Breitschmid als COVID-19 Beauftragter des Clubs oder, falls er nicht anwesend ist, der jeweilige Team-Captain des TTC Rütli, welcher für die Einhaltung der Vorgaben zuständig ist.

5.3 Rückverfolgung von Kontakten

- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der kantonalen Gesundheitsbehörde während 14 Tagen nach der Veranstaltung ausgewiesen werden können. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (über 15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5m ohne Schutzmaske.
- Contact Tracing muss sichergestellt sein, falls enge Kontakte nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden können. Aus diesem Grund ist die verantwortliche Person dafür zuständig, von allen anwesenden Personen die Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefon-Nr) aufzunehmen. Vorbereitete Listen befinden sich im Materialwagen.

5.4 Hygiene Massnahmen

- Der TTC Rütli stellt am Hallen-Eingang ein Desinfektionsmittel auf. Jede Person, welche die Halle betritt, muss die Hände desinfizieren.
- Es muss für eine gute Durchlüftung der Halle gesorgt sein. Hierzu werden die Fenster in der Turnhalle Schanz gekippt.

5.5 Abstandsregel

- Alle Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung, d.h. Spieler, Betreuer, Helfer, Zuschauer müssen die Distanz von 1.5 m zu anderen Personen einhalten.
- Ausgenommen von der Abstandsregel sind einzig:
 - Personen, die im selben Haushalt leben
 - Spieler während des Doppel-Wettkampfes
- Der Mindestabstand von 1.5m muss auch in den Garderoben und Duschen eingehalten werden.

5.6 Vorgaben für den Spielbetrieb

- Auf die traditionellen Hand-Shakes wird verzichtet. Auch jeder weitere Körperkontakt ist zu vermeiden. Als Geste des Grusses und der Anerkennung nicken sich die Spieler nach dem Spiel gegenseitig zu.
- Den Spielern wird empfohlen, das Handtuch zum Abwischen des Gesichts nur mit der Spielhand anzufassen und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden. Mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden, sollen sich die Spieler während des Wettkampfes nichts ins Gesicht zu fassen. Die Spieler verzichten weiterhin auf das Abwischen der Hände am Tisch.
- Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn, so dass die Spieler sich nicht kreuzen. In den Satzpausen und nach dem Spiel verlassen die Spieler im Uhrzeigersinn den Tisch.

6 Zusätzliche Vorgaben für die Tischtennispieler

- Jeder Spieler bringt ein Hände-Desinfektionsmittel zum Training mit.

- Die Hände sind nach dem Waschen mit dem eigenen sauberen Handtuch oder mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen.
- Spieler, die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, dürfen vom Trainer oder vom Covid-19 Verantwortlichen vom Training ausgeschlossen werden.

7 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Rütli tritt am 13. September 2021 in Kraft.

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC Rütli